

PRESSEINFORMATION

Systematische Vielfalt



Mit Lunis® 2 legt Siteco den Grundstein für eine neue, universell einsetzbare Downlightfamilie. Lunis® 2 Micro und Lunis® 2 Mini für LED und HIT Leuchtmittel ab Jahresende 2010 verfügbar.

Auf der Light+Building 2010 erfolgte der Startschuss für eine neue Downlightfamilie des Lichtspezialisten Siteco. Lichttechnische Vielfalt und konstruktive Intelligenz der neuen Einbauleuchten versprechen Universalität, denn das Lunis® 2 Programm wird für sämtliche Funktionsbereiche eines Gebäudes hochwertige Lichtlösungen bieten. Lichtplaner können dann in einer durchgängigen Designsprache ein ganzes Objekt effizient beleuchten, während Installateure und Facility Management von der einfachen Montage und Wartung des Systems profitieren.

Die Ausführungen: fein abgestuftes Repertoire

Die neue Lunis® 2 Downlightfamilie wird es in zwei verschiedenen Größen geben. Mit den beiden Baugrößen Micro und Mini können die unterschiedlichsten Raumgeometrien und Anwendungsbereiche bedient werden. Beide Größen lassen sich problemlos miteinander kombinieren, erlauben dank intelligenter Konfiguration aber auch verschiedene Beleuchtungsaufgaben mit einem Leuchtdurchmesser zu erfüllen.

Die Lichttechnik: gute Entblendung – horizontale und vertikale Beleuchtung

Durch seine Offenheit gegenüber den verschiedenen Lampentechnologien und dank einer ausdifferenzierten Reflektorpalette kann die neue Downlightfamilie alle denkbaren Lichtfunktionen übernehmen. Ob Akzentlicht, Allgemeinbeleuchtung oder blendfreies Licht für Bildschirm-arbeitsplätze – Lampen und Reflektoren lassen sich so kombinieren, dass stets eine maßgeschneiderte Lösung bereit steht.

PRESSEINFORMATION

Systematische Vielfalt

Bei den präzisen Freiformreflektoren hat der Lichtplaner die Wahl zwischen verschiedenen Oberflächenqualitäten (u. a. hochglänzend, Alusoft matt, weiß). Sämtliche Abstrahlcharakteristiken (z.B. Spot, BAP 65, Wallwasher) wurden hinsichtlich effizienter Lichtlenkung optimiert. Eine spezielle Technologie für das Aufdampfen der Reflexionsschicht erhöht den Reflektorwirkungsgrad zusätzlich.

Für die Bestückung der Downlights kommen neben den aktuellen LED-Leuchtmitteln auch Halogen-Metaldampflampen (HIT) und Halogenlampen (QT) in Frage. Um die Lichtwirkung an besondere Bedingungen anzupassen, ergänzt ein breites Spektrum an lichttechnischem Zubehör die Leuchtenfamilie.

Das Design: anpassungsfähige Eleganz

Auch wenn eine Einbauleuchte nahezu komplett in der Decke verschwindet, trägt ihre Lichtaustrittsöffnung zur Gesamtanmutung des Raumes bei. Die neuen Downlights von Siteco wurden von Graeme Watt gestaltet und zeigen in der Unteransicht einen schmalen Rand mit attraktivem Radius, der durchgängig von einer Schattenfuge umgeben ist. Im Ergebnis nimmt der Betrachter eine sehr klar definierte Kontur wahr. Die Schattenfuge sorgt außerdem für eine schwebende, leichte Anmutung. Sollen die Leuchten nahtlos in die Decke integriert werden, kann dies optional durch Einputzen erfolgen. Dazu lässt sich der Reflektor der Einbauebene anpassen, so dass ein absolut planer Übergang zwischen Leuchte und Deckenfläche entsteht.

Das Handling: intelligenter Komfort

Hohe Funktionalität beweisen Lunis® 2 Downlights bereits bei ihrer Montage. Einbauringe, Gehäuse, Reflektoren und Abschlussring lassen sich vollkommen werkzeuffrei installieren. Um den Einbauring sicher in der Deckenöffnung zu verankern, genügt ein leichter Druck mit Daumen und Zeigefinger einer Hand auf die Hebel eines ausgeklügelten Federmechanismus.

Ebenfalls komfortabel lassen sich die Lampen einsetzen bzw. wechseln. Dafür sorgt eine spezielle „Lamp Holder Movement“-Lösung (LHM). Dank LHM kann zum Beispiel bei Lunis® 2 Micro der Reflektor zum Lampenwechsel nach unten bewegt werden, so haben auch große Hände ausreichend Bewegungsspielraum. Der LHM Mechanismus vermeidet damit Beschädigungen des Reflektors oder Leuchtmittels beim Lampenwechsel.

Zukunftssicherheit bei den LED-Varianten der Downlights schaffen die LED Socketable Module, die problemlos – wie ein herkömmliches Leuchtmittel - gegen mögliche leistungsfähigere Nachfolger ausgetauscht werden können.

PRESSEINFORMATION

Systematische Vielfalt

Fotos: Siteco